



Obwohl wir das Wort „CORONA“ schon nicht mehr hören können, so hat es doch ein Gutes, nämlich die Zahlen der Einbruchsdiebstähle sind stark rückläufig, da sich die Menschen vorwiegend zu Hause aufhalten. Doch die Einbrecher haben eine neue Möglichkeit erspäht: nicht ständig bewohnte Häuser und Wohnungen !

Konkrete Tipps zur Prävention

- Gute, aufmerksame, Nachbarschaft ist der beste Schutz zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen. Nur gemeinsam – **Sie und Wir** - können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen – GEMEINSAM SICHER !
- **Vermeiden** Sie Zeichen der **Abwesenheit**. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial oder ersuchen Sie ihre Nachbarn, dies für Sie zu tun. Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden **Zeitschaltuhren** und installieren Sie eine **Außenbeleuchtung** mit Annäherungssensor.
- **Schließen** Sie **Fenster, Terrassen- und Balkontüren**, ohne sie zu kippen. **Versperren** Sie die Wohnungstür und ziehen diese nicht nur hinter sich zu, **auch**, wenn Sie nur **kurzzeitig abwesend** sind.
- **Räumen** Sie **weg**, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nützen können (Leitern, [Garten-]Werkzeuge oder andere Aufstiegshilfen).
- **Sichern** Sie Terrassentüren und **Kellerfenster**; lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen. Die **letzten Einbrüche** fanden vorwiegend über **Kellerfenster** statt.
- **Sichern** Sie Ihre **Wertsachen** und wichtige Dokumente auch in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort zB. **Tresor** oder nehmen Sie diese Wertsachen in ihre dauernd bewohnte Wohnung mit.
- Scheuen Sie sich nicht, wenn Sie glauben, eine verdächtige Wahrnehmung gemacht zu haben, die Polizei unter der Telefonnummer **133** anzurufen, wir sind für jeden Hinweis dankbar.

In diesem Sinne

wünschen wir Ihnen eine sichere Zeit und bleiben Sie gesund,

IHRE KRIMINALPRÄVENTION